

Zeitschrift: BKGV-Information
Band: - (2009)
Heft: 84

Rubrik: Musikkommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MUSIKKOMMISSION

BKGV-Kurs „Liede u leite“ 27./28.09.2009 – 02.10.2009

Gartenbauschule Oeschberg, 3425 Koppigen

Stufe: „Liede“	Klassenlehrer:	Paul Hirt
-----------------------	-----------------------	------------------

Bühler	Beat	Wösch 420	3762	Erlenbach i.S.
Bühler	Sabine	Wösch 420	3762	Erlenbach i.S.
Bühlmann	Damea	Ob. Flurweg 6	3072	Ostrmundigen
Cartier	Maria	Baumgarten 14	3376	Graben
Hirt	Iris	Hühnerbühlrain 3	3265	Bolligen
Kanobel	Elisabeth	Grauholzstrasse 33	3063	Ittigen
Känzig	Christiane	Buchseefeldstr. 5	3362	Niederönz
Mohni	Therese	Greppen 40	3257	Annerzwil
Opprecht	Rolf	Haldenweg 20c	3626	Hünibach
Ritschard	Dorothea	Dornistrasse 37	3512	Walkringen
Röthlisberger	Heinz	Bärhegenstrasse 4	3457	Wasen i.E.
Schär	Vreni	Im Baumgarten 10	3066	Stettlen

Stufe: „leite“ Grundkurs	Klassenlehrerin:	Romy Dübener
---------------------------------	-------------------------	---------------------

Eichenberger	Erika	Burgerweg 4	3365	Seeberg
Laurent	Thierry	Dorfstrasse 88	3624	Gondiswil
Uetz	Michelle	Lorrainestrasse 63	3014	Bern
Von Känel	Tanja	Chutzenstrasse 51	3007	Bern

Stufe: „leite“ Aufbaukurs	Klassenlehrer:	Roland Linder
----------------------------------	-----------------------	----------------------

Borgognon	Fränzi	Wyler-Sunnsyten 5	3862	Innertkirchen
Guyer	Markus	Rud. V. Erlachweg 18	3177	Laupen
Kunz	Ursula	Lindenweg 32	2503	Biel
Mosimann	Cornelia	Staldenmatte 5	3703	Aeschi
Ryf	Barbara	Breitmatt 1	4536	Attiswil
Schneider	Valerie	Bahnhofstrasse 5	3293	Dotzigen
Weingart	Rosemarie	Gartenweg 4	3053	Münchenbuchsee



Liede und Leite

Kurs auf dem Oeschberg
vom 27./28. September bis 2. Oktober 2009

Bericht einer Teilnehmerin im Pilotchor „Liede“,
ergänzt mit Titeln von Liedern aus dem diesjäh-
rigen Programm.

Singe tuet guet!

Den ganzen Tag, vom Morgen bis zum Abend singen, viel Praxis und etwas Theorie, vom Einturnen/Einsingen bis zum vierstimmigen Singen und Schlusskonzert am Freitag. Zuerst habe ich gedacht, dass ich so viele Stunden nicht durchstehen werde. Das abwechslungsreiche Angebot und die Freude am Singen haben die Zeit ganz vergessen lassen. Und auch heiser bin ich nicht geworden, dank sorgfältigem Umgang mit Körper und Stimme.

„Singen wir aus Herzensgrund“ Michael Praetorius (1571-1621)

Lachen tuet guet!

In lockerer Haltung lässt sich viel leichter singen. Ganz natürlich ergibt sich das, wenn es auch Anlässe zum Lachen gibt. Unserer Leitung ist es gelungen, allerlei Übungen lustbetont zu gestalten.

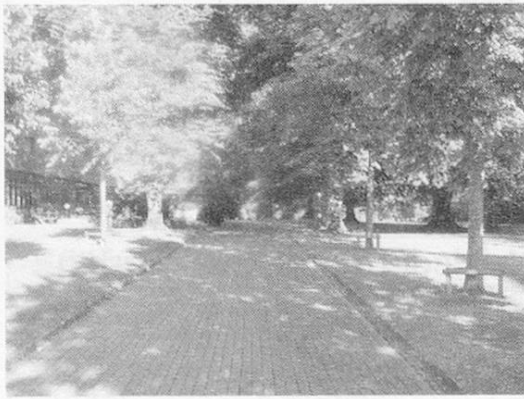
„Bridge over troubled water“ Paul Simon, geb. 1941 Arr.: Robert Sund

Rhythmus und Klänge

An beidem haben wir intensiv gearbeitet, Notenwerte geklopft, Tonhöhen gesucht und gefunden. Das viele Singen schult unmerklich das Gehör und die Aufnahme-fähigkeit. Man könnte sagen: Ich bin mit neuen Ohren nach Hause gekommen.

“I m walking“ Dave Bartholomew/Antoine Domino. Satz: Bernhard Hofmann

“Follow me“ Michael East (um 1580-1648)



Singen in schöner Umgebung

Bei herrlichem Herbstwetter haben wir diese Woche auf dem Oeschberg verbracht.

Der Oeschberg, die Gartenbauschule des Kantons Bern, ist ein kleines Paradies: Bäume und Sträucher in Herbstfarben, späte Blütenpflanzen, viele Pflanzen mit ihren Samenrispen und ständen, seltene Pflanzen, schön gestaltete Gartenanlagen. (Und speziell für Gartenfreunde: Es ist fast

alles angeschrieben.) In den Pausen durchatmen und durch den Park spazieren, das sind herrliche Herbstferien.

„Für die Schönheit dieser Welt“ John Rutter , geb. 1945

Leib und Seele

Für beides war bestens gesorgt. In einfacher, aber guter Unterkunft und gut bekoht, kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Allen, der Leitung wie den Teilnehmenden, die zu dieser gelungenen Woche beigetragen haben, möchte ich herzlich danken.

„Ueberleg der's! Text: Marianne Chopard, Musik: Paul Hirt

Und für alle, die es sich schon überlegt haben. Wer an der nächsten Veranstaltung im Sommer 2010 teilnehmen möchte: Unbedingt Mückenmittel mitnehmen. Aus den umliegenden Gartenteichen kommen sie zu Besuch und singen die ganze Nacht!

Dorothea Ritschard

Inhaltsangaben zum Kurs

„**lieder u leite**“ vermittelt angehenden Chorleiterinnen und Chorleitern erste Grundkenntnisse in der Dirigiertechnik, der Musiktheorie und der Stimmbildung.

Fortgeschrittene Leitende, also Personen, welche bereits einen Chor leiten oder mehrere Kurse besucht haben, verfeinern ihre Dirigiertechnik, vertiefen ihre musiktheoretischen Kenntnisse und lernen zielgerichtet und effizient mit einem Chor zu arbeiten. Beide Gruppen können zudem aus einem vielseitigen Workshopangebot auswählen, welches Themen wie „Arrangieren“, „Atemtechnik“, „Perkussion“ oder „Praxis der Probenarbeit“ beinhaltet.

Die Sängerinnen und Sänger des **Pilotchors** studieren ein vielseitiges Liederprogramm ein, welches sie unter anderem in den Bereichen „Aussprache“, „Rhythmik“, „Melodik“ und der „Stimmbildung“ fördert. Der Pilotchor steht den Leitenden für ihre Dirigiereinsätze zur Verfügung und erlebt so den Werdegang der Dirigierenden und gleichzeitig auch die Herausforderungen, mit welchen jene umzugehen lernen müssen. Und das wiederum fördert die Wertschätzung für die eigene Dirigentin/den eigenen Dirigenten.

„**lieder u leite**“ hat den Anspruch, neue Chorliteratur zu fördern und ein abwechslungsreiches Liederprogramm anzubieten.

Als Abschluss der Kurswoche findet jeweils am Freitagnachmittag ein öffentliches Schlussingen statt.

Das Kursteam 2009

Roland Linder/ Paul Hirt/ Romy Dübener

Gute Schulung ist das Erfolgsrezept

Schwarzenberg: Dirigier- und Singwoche

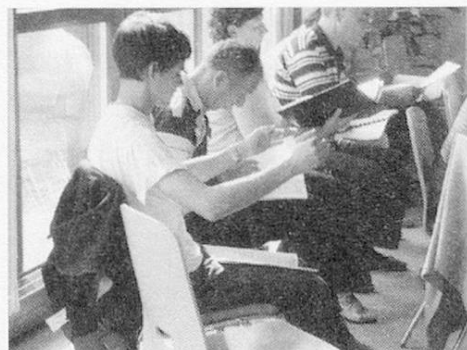
Die 19. Auflage der Herbst-Dirigier- und Singwoche für Anfänger und Fortgeschrittene im Bildungszentrum Matt auf dem luzernischen Schwarzenberg wurde von 60 Personen, darunter 19 Dirigentinnen und Dirigenten besucht. Das bei diesem Kurs ein Jüngling mit 19 Jahren dabei war, werteten die Organisatoren als besonders erfreulich. Es zeige, dass solche Intensiv-Musikkurse auch bei der jungen Generation gefragt sind. Dieser Kurs erfreute sich anfangs mit Besuchern aus der Region Kanton Solothurn. Mit den Jahren konnte eine nationale Beteiligung aus verschiedenen Kantonen festgestellt werden. Während fünf Tagen wurden folgende Kursinhalte angeboten: Dirigieren, Schlagtechnik, verschiedene Anstimm-



Methoden, Atemtechnik und Stimmbildung. Ergänzt wurde das tägliche Angebot mit dem Dirigieren von Einsätzen, allgemeiner Probenarbeit, Liederwahl und Theorie. So lernte man auch spezielle Musikkultur kennen wie Kanons, Volkslieder, Gospels, Opernchören und Teile aus Messen. Musiklehrer, Organist und Dirigent André Farner übernahm vorwiegend kleinere

Gruppen. Sie erlernten das Grundhandwerk zum Dirigieren. Peter Rufer, Schulmusiker und Dirigent, studierte mit allen Sängerinnen und Sängern die vorgelegte, teils schon bekannte Musikkultur ein. Das Duo Farner/Rufer wurde diesmal durch die Pianistin Anastasiya Lozova als Korrepetitorin ergänzt.

Das perfekte Dirigieren: Angemeldete Dirigentinnen und Dirigenten konnten sich optimal durch die beiden Kursleiter im Dirigieren üben. Das Ziel bei dieser Ausbildung war, dass alle Dirigentinnen und Dirigenten einen Chor leiten können. Ein weiteres Ziel war die richtige Auswahl von Gesangsliteratur, immer nach einem bestimmten Chor, unter Berücksichtigung sei-



ner Grösse, ausgerichtet. „Viva la musica“, „Morgenstund hat Gold im Mund“, „Dona nobis pacem“, „Adventjodler“, „Capri-Fischer“, „Veni Creator Spiritus“, „Herbststimmung“, der Chor aus Nabucco und Haydens Missa brevis in F waren u.a. einige Werke die speziell für ein Schlusskonzert einstudiert wurden.

Begeisterndes Kirchenkonzert: Den Abschluss der Kurswoche bildet je-



weils das Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Schwarzenberg. Das Einstudierte wurde zusammen mit der Pianistin und einigen Mitgliedern des Niederämter Orchestervereins vor vielen Besuchern vorgetragen. Die Begeisterung unter den Zuhörern widerspiegelte sich im langanhaltenden, verdienten Applaus. Einige befragte Kursteilnehmer lobten einerseits die optimale Organisation und andererseits die ausge-

zeichnete Verpflegung während des Kurses. Die Stimmung war sehr gut und schon jetzt freuen sich die Kursteilnehmer auf das kommende Jubiläum, nämlich die 20. Auflage dieses Kurses unter bewährter Leitung der beiden Kursleiter Farner – Rufer im kommenden Jahr.

Alfons Schaller

VERANSTALTUNGSKALENDER 2009 - 2011

WANN	WER	WAS	WO
2009			
Fr 04.12. 20.00	FC Bümpliz/Handharmonikaclub Bern	Adventskonzert	Markuskirche Tellstr. 55 Bern
So 06.12. 17.00	FC Bümpliz/Handharmonikaclub Bern	Adventskonzert	Kath. Kirche St. Antonius Bern
Sa 12.12. 20.00	Oberer Brienersee Chor	Adventskonzert	Kirche Ringgenberg
So 13.12. 17.00	Oberer Brienersee Chor	Adventskonzert	Kirche Brienz
Sa 05.12. 20.00	MC Brenzikofen	Konzert / Theater	Bahnhof Brenzikofen